

Wasserwacht München

PRESSEINFORMATION

Öffentlichkeitsarbeit

Verantwortlich: Heinz Effenberger

heinz.effenberger@wasserwacht-muenchen.de

Hochwasser im Bereich der Isar und seiner Nebenflüsse Wasserwacht München warnt vor dem Befahren mit Booten

Die Isar führt im Stadt- und Landkreis zurzeit Hochwasser (Meldestufe 1), die Uferwiesen sind teilweise komplett überflutet. Trotzdem waren in den letzten Tagen mehrfach lebensmüde Kanuten und Personen mit völlig untauglichen Schlauchbooten teils ohne Rettungswesten unterwegs.

Das hatte zur Folge, dass über die ILST (Integrierte Leitstelle der Berufsfeuerwehr München) durch besorgte Bürger mehrfach SEG-Alarm ausgelöst wurde und u. a. die Wasserwacht München sich mit ihren zwei Schnelleinsatzgruppen (SEG´n) mit Blaulicht auf den Weg machten, diesen Menschen in ihren Booten zu helfen. Gott sei Dank konnten bisher alle – auch mit Hilfe engagierter Bürger – gerettet werden.

Das Befahren der Isar bei solch einem Wasserstand ist lebensgefährlich, selbst normal harmlose Stellen können sich in tödliche Fallen verwandeln. Die Isar wird noch einige Zeit einen erhöhten Wasserstand haben, da sie vom Sylvensteinstausee und Nebenflüssen kräftig gespeist wird.

Die Wasserwacht München warnt eindringlich vor solch einem Leichtsinne, den wir leider Jahr für Jahr beobachten müssen. Dabei wird nicht nur das eigene Leben aufs Spiel gesetzt; auch unsere Wasserretter befinden sich in Lebensgefahr, wenn sie solche Einsätze durchführen müssen.

Die SEG´n der Wasserwacht München stehen rund um die Uhr bereit zu helfen und sind auch auf solche lebensgefährlichen Einsätze gut geschult und vorbereitet.

Nehmen sie bitte unsere Warnungen ernst und wählen sie vor überlegten Rettungsversuchen im Notfall immer sofort die **Notrufnummer 112**.